



Presseinformation

Ansbach, 15.12.2020

Verantwortlich: Thomas Keller, Behördenleiter

Hochwasserschutz Gunzenhausen : Die Pflicht ist getan, jetzt kommt die Kür

Seit Mitte März diesen Jahres laufen die Arbeiten am ersten von zwei Bauabschnitten des Hochwasserschutzes in Gunzenhausen. Jetzt zum Jahresende ist die betonierte Hochwasserschutzwand fertiggestellt. Damit schreitet die Baustelle schneller voran als geplant.

Der Hochwasserschutz besteht im Wesentlichen aus einer etwa 600 Meter langen und maximal 90 cm hohen Hochwasserschutzwand. Beim Bau der Wand ging die Baufirma abschnittsweise vor. Begonnen hat das ausführende Unternehmen im Bereich des späteren Panoramawegs, gefolgt von dem Abschnitt Süd am Parkhotel und später dem Parkplatz „Zur Altmühl“. Zum Schluss folgte die Strecke am Ende des Panoramawegs Richtung Brücke Öttinger Straße.

In jedem Abschnitt verlegte die Baufirma zuerst die Drainage für die Binnenentwässerung. Diese leitet später das hinter der Mauer anfallende Wasser über Stichleitungen in den Ableitungskanal und anschließend zur Pumpstation im neuen Pumpwerk. Im Anschluss wurde die Gründungsplatte der Wand, sowie die Hochwasserschutzwand mit einer Stahlbewehrung, die für die Standsicherheit der Mauer dient, betoniert.

Einige Besonderheiten gab es im Bereich des Parkhotels. Die Gründung der Hochwasserschutzwand erfolgte hier aufgrund beengter Platzverhältnisse mit einer Spundwand. Zusätzlich bekamen 19 Bäume der stadtbildprägenden Lindenallee einen neuen Standort zugewiesen. Eine Spezialfirma rückte dafür mit der größten Rundspatenmaschine an, die derzeit auf dem Markt zu finden ist.

Um den Schutz vor einem hundertjährigen Hochwasser (HQ 100) für die Stadt Gunzenhausen zu gewährleisten, fehlen noch die Befestigungen und Abdichtungen der mobilen Elemente. Diese konnten witterungsbedingt in diesem Jahr nicht mehr verbaut werden.

Die gute Nachricht für die Stadt ist, dass sie bereits jetzt vor einem 20 jährlichen Hochwasserereignis geschützt ist.

Der Parkplatz und die gestalterischen Elemente wie Sitzmauer, Panoramaweg und Landschaftswellen werden durch die Baufirma im kommenden Jahr angelegt, so dass der Bauabschnitt 1 des Hochwasserschutzes Gunzenhausen im Jahr 2021 abgeschlossen werden kann.

Ansprechpartner:

Frau Kerstin Klein

Projektleiterin Planung, Bau

Tel.: +49 981 9503-351

E-Mail: kerstin.klein@wwa-an.bayern.de



Frau Heidi Böttcher
Abteilungsleiterin Planung, Bau
Tel.: +49 981 9503-350
E-Mail: heidi.boettcher@wwa-an.bayern.de

Anlagen:

- Luftbild der Baustelle
- Panoramaweg mit Sonnendeck im Bau

